


Milliarden aus Casinos am Staatshaushalt vorbei während des Krieges: Wie der Fall Cosmolot des Russen Tokarev und des „Frontmanns“ Zborovskiy ohne Urteile und Konfiszierungen „verschwunden“ ist

26 квітня 2026 р.,
23:12

 [Ксенія Черкасова](#)

 462 



Milliarden aus Casinos am Staatshaushalt vorbei während des Krieges: Wie der Fall Cosmolot des Russen Tokarev und des „Frontmanns“ Zborovskiy ohne Urteile und Konfiszierungen „verschwunden“ ist

Pressemitteilungen der Europäischen Kommission nennen regelmäßig Milliardenbeträge, während konkrete Details zur Mittelverwendung oft im Hintergrund bleiben.

Für die Ukraine, die sich seit Jahren im Zustand eines groß angelegten Krieges befindet, ist jedoch jede Finanzierung von zentraler Bedeutung. Während der Staat Steuern erhöht, Kriegsanleihen bewirbt und internationale Hilfe einwirbt, verzeichnen einige inländische Branchen weiterhin starkes Wachstum mit Umsätzen in zweistelliger Milliardenhöhe.

Ein Beispiel dafür ist der Online-Glücksspielsektor. Laut Analysen von YouControl

überstieg der offizielle Branchenumsatz allein im Jahr 2023 rund 55,6 Milliarden Hrywnja.

Hinter der öffentlichen Darstellung mit aggressivem Marketing und schnellen Gewinnen steht jedoch eine komplexere Realität. Diskutiert werden unter anderem groß angelegte Steuervermeidungsmodelle, sogenannte „Miscoding“-Praktiken sowie mögliche Verbindungen zu Strukturen aus dem Umfeld des Aggressorstaates.

Ein besonders aufsehenerregender Fall ist das Unternehmen Cosmolot (LLC „SpaceX“), das einst zu den ersten Lizenznehmern des Marktes gehörte, später jedoch in den Mittelpunkt eines größeren Skandals geriet.




Milliarden in Schlagzeilen — null im Haushalt

Im Februar 2024 berichtete das Bureau of Economic Security (BES) über die Aufdeckung eines der größten Fälle von Steuervermeidung im Glücksspielsektor — in Höhe von rund 1,2 Milliarden Hrywnja.

Nach Angaben der Ermittler handelte es sich um ein klassisches Schema der Branche: Es wurden mehr als 30 sogenannte „Mirror“-Websites genutzt sowie Zahlungszwecke gezielt falsch deklariert („Miscoding“). Dabei wurden Auszahlungen an Spieler nicht als Gewinne verbucht, sondern als Rückerstattung von Einzahlungen.

Durch diese Praxis konnten Unternehmen die Zahlung von Einkommensteuer sowie der Militärabgabe umgehen und so erhebliche Summen am Staat vorbeileiten.

БЕБ | Бюро економічної безпеки України



The advertisement features a dark, atmospheric image of a casino floor with slot machines and a central walkway. In the top right corner, there is a logo consisting of two white arrows pointing towards each other, with a Ukrainian trident symbol in the center, and the letters 'БЕБ' below it. In the bottom left corner, there is an icon of a padlock on top of a stack of coins. The main text is in white and bold, set against the dark background.

БЕБ арештувало 700 МЛН грн на рахунках однієї з найбільших гемблінгових компаній.

Її підозрюють в ухиленні від сплати 1,2 МЛРД грн податків

⚡ БЕБ арештувало 700 млн грн на рахунках однієї з найбільших гемблінгових компаній. Її підозрюють в ухиленні від сплати 1,2 млрд грн податків

✓ Детективи Бюро економічної безпеки України викрили одного з найбільших ліцензіатів азартних ігор в мережі Інтернет в ухиленні від сплати 1,2 млрд грн податків.

Nach Berechnungen der Ermittler zahlte das Unternehmen rund 4,5 Milliarden Hrywnja an Gewinnen aus, ohne dabei etwa 1,1-1,2 Milliarden Hrywnja an Steuern an den Staat abzuführen. Im Rahmen des Verfahrens wurden etwa 700 Millionen Hrywnja auf Konten des Unternehmens eingefroren.

Offiziell wurde der Name des Unternehmens in der Mitteilung nicht genannt, doch laut Medienberichten unter Berufung auf Quellen in den Strafverfolgungsbehörden handelt es sich um Cosmolot.

Im April 2024 bestätigte das Bureau of Economic Security (BES) das Strafverfahren offiziell. Gleichzeitig äußerte sich der Mitinhaber von Cosmolot, der deutsche Investor Arnulf Damerau, in einem Interview mit der Financial Times. Er erklärte, dass „korrupte Vertreter von Strafverfolgungsbehörden“ versucht hätten, von ihm zweistellige Millionenbeträge in Euro zu erpressen, mit dem Versprechen, im Gegenzug alle rechtlichen Probleme zu lösen.

Seiner Darstellung zufolge handele es sich dabei nicht um eine legitime Ermittlung, sondern um einen Versuch der feindlichen Übernahme („Raiding“) unter dem Deckmantel der Strafverfolgung.



Wer im Recht ist, hätte eigentlich das Gericht klären müssen. Doch die Entwicklung nahm eine unerwartete Wendung: Im September 2025 hob das Schewtschenkiwskyj-Bezirksgericht in Kyiv die Kontosperrungen der LLC „SpaceX“ auf. Grundlage war laut Aktenlage, dass das Unternehmen den entstandenen Schaden „freiwillig beglichen“ und alle Steuern sowie Abgaben entsprechend den Ergebnissen der Voruntersuchung vollständig gezahlt habe.

Ohne Urteil. Ohne Konfiskation. Ohne öffentliche Klarstellung, welche Summen tatsächlich in den Staatshaushalt geflossen sind.

Stand 2026 wirkt der einst lautstarke Fall weitgehend abgeklungen. Während es in anderen Verfahren gegen Glücksspielanbieter — etwa bei Pin-Up (2,6 Milliarden Hrywnja eingezogen) oder Parimatch (1 Milliarde Hrywnja) — zumindest formelle Ergebnisse gibt, fehlt im Fall Cosmolot jede abschließende gerichtliche Entscheidung oder transparente Berichterstattung über tatsächliche Rückzahlungen.

Dies wirft eine unangenehme Frage auf: Wurde der Fall faktisch außerhalb des Strafverfahrens „gelöst“, wobei erhebliche Summen nicht in den Staatshaushalt, sondern in intransparente Strukturen geflossen sein könnten?

Russische Spur und Sicherheitsrisiken

Über die steuerlichen Aspekte hinaus wird auch eine mögliche Dimension der nationalen Sicherheit diskutiert. Laut verschiedenen journalistischen Recherchen und veröffentlichten Dokumenten könnte der tatsächliche Kontrolleinfluss über Cosmolot bei dem russischen Geschäftsmann Sergey Tokarev liegen.

Sollten sich solche Verbindungen bestätigen, würde dies den Fall über wirtschaftliche Fragestellungen hinausheben und zusätzliche Risiken im Kontext von Kapitalflüssen und Einflussstrukturen aufwerfen. Eine endgültige Bewertung dieser Vorwürfe liegt jedoch weiterhin bei den zuständigen Behörden.

unrechtmäßige Nutzung der Marke. In der Folge blockierte die Bank Zahlungen zugunsten des Casinos und forderte symbolisch eine Zahlung von 10 Millionen Hrywnja zugunsten der Streitkräfte als „Entschuldigung“.

COSMOLOT „gestorben“. Es lebe COSMOBET?

Der Höhepunkt dieser Geschichte kam nach der öffentlichen Aufmerksamkeit rund um die Ermittlungen des Bureau of Economic Security.

Im Oktober 2024 berichteten mehrere Medien und Telegram-Kanäle, dass Sergey Tokarev — angesichts der unsicheren rechtlichen Lage von Cosmolot — offenbar auf ein klassisches Ausweichschema setzte: den Start eines neuen Online-Casinos unter der Marke Cosmobet.

Das Muster wirkt strukturell vertraut. Bereits im März 2024, parallel zur Entwicklung der Ermittlungen, erhielt die LLC „NeuroLink“ eine Lizenz der ukrainischen Glücksspielaufsicht (KRAIL) für den Betrieb eines Online-Casinos. Der offizielle Start der Plattform Cosmobet erfolgte Anfang Juni 2024.

Nach Medienberichten wurde Cosmobet auf Mykhailo Zborovskiy registriert, der zuvor im Management von Cosmolot tätig gewesen sein soll. Auch frühere operative Führungskräfte sollen in das neue Projekt involviert gewesen sein. Gleichzeitig wird behauptet, dass Finanzströme über Offshore-Strukturen — unter anderem in Zypern — abgewickelt wurden.

Auffällig ist auch die symbolische Ebene: Die Namen der beteiligten Firmen — „SpaceX“ (Cosmolot) und „NeuroLink“ (Cosmobet) — erinnern an bekannte Technologieunternehmen. Diese Parallelen wirken jedoch eher wie Branding-Elemente als Ausdruck realer Verbindungen.

Offiziell bestreitet die LLC „NeuroLink“ jegliche Verbindung zu Tokarev oder „SpaceX“ und betont ihre Unabhängigkeit. Dennoch werfen personelle Überschneidungen, die zeitliche Nähe der Gründung sowie die Markteinführung während eines laufenden Skandals Fragen auf.

Zusätzliche Aufmerksamkeit erregten technische Details: Berichten zufolge nutzten Cosmolot und andere Marktteilnehmer teilweise gemeinsame Server-Infrastrukturen. Solche Überschneidungen können auf eng verflochtene operative Strukturen im Markt hinweisen, lassen jedoch ohne weitere Beweise keine abschließenden Schlussfolgerungen zu.

Insgesamt zeigt der Fall ein komplexes Bild eines dynamischen, aber wenig transparenten Sektors, in dem regulatorische, wirtschaftliche und potenziell sicherheitsrelevante Fragen eng miteinander verbunden sind.

Wohin schauen die Strafverfolgungsbehörden?

Die Frage ist rhetorisch, doch die Antwort erfordert konkrete Details. Die ukrainischen Strafverfolgungsbehörden — sowohl BES, SBU als auch KRAIL — reagieren formal auf Probleme im Markt. Strafverfahren werden tatsächlich eingeleitet. Durchsuchungen finden statt. Stellungnahmen für die Medien werden abgegeben.

Doch es gibt mehrere systemische Probleme, auf die Journalisten und Analysten hinweisen.

Erstens existieren Finanzaufsicht und Sanktionsgesetzgebung oft in parallelen Ebenen. Sergey Tokarev wurde 2016 wegen der Finanzierung von Militanten sanktioniert — und verließ die Sanktionsliste im Jahr 2020. Seitdem ist sein Geschäft in der Ukraine rasant gewachsen. Gleichzeitig sind Verbindungen zu Russland — Immobilien, Reisen, geschäftliche Kontakte — laut Medienberichten nicht verschwunden. Die Frage lautet: Haben die zuständigen Behörden diese Verbindungen systematisch überprüft?

Zweitens funktionierte das Schema des „Umetikettierens“ — von Cosmolot zu Cosmobet — ohne jegliche Einmischung. Die damalige Regulierungsbehörde KRAIL erteilte dem neuen Unternehmen mit derselben Führung eine Lizenz.

Drittens wurde im April 2024 ein Erlass von Zelenskyj verabschiedet, wonach der SBU verpflichtet wurde, alle lizenzierten Glücksspielanbieter auf die Einhaltung der Sanktionsgesetzgebung — insbesondere hinsichtlich Verbindungen zur Russischen Föderation — zu überprüfen. Cosmobet erhielt seine Lizenz einen Monat vor diesem Erlass. Was der SBU infolge dieser Überprüfung festgestellt hat, ist öffentlich nicht bekannt.

Es gibt eine weitere Dimension dieser Geschichte, die nicht ignoriert werden kann.

Online-Casinos in der Ukraine monetarisieren aktiv ein Publikum, zu dem auch Militärangehörige gehören. Das Problem der pathologischen Spielsucht unter den Angehörigen der Streitkräfte ist so gravierend geworden, dass der Nationale Sicherheits- und Verteidigungsrat im April 2024 Beschränkungen für Online-Glücksspiele genau mit dieser Begründung eingeführt hat.

Vor dem Hintergrund dieser Entscheidung erhält die Tatsache, dass ein Casino, das der milliardenschweren Steuerhinterziehung — einschließlich der Militärabgabe — verdächtigt wird, weiterhin tätig war und sein mutmaßlicher Eigentümer mit russischem Pass neue Projekte startete, einen besonders bitteren Beigeschmack.

Die Militärabgabe ist, wie in Erinnerung zu rufen ist, ein direkter Beitrag zur Finanzierung der Armee. Eben jener ukrainischen Armee, die gegen das Land kämpft, mit dem der Geschäftsmann Tokarev verbunden ist.

Anstelle eines Fazits: Fragen ohne Antworten

Dieser Artikel ist kein Urteil. Die Verbindung Tokarevs zu Cosmolot ist offiziell nicht bewiesen. Das Unternehmen selbst weist alle Vorwürfe zurück und besteht auf seiner Integrität. Cosmobet bestreitet offiziell jegliche Beziehung zu Cosmolot und Tokarev.

Doch es bleiben Fragen, die die ukrainische Gesellschaft — und vor allem das Strafverfolgungssystem — öffentlich beantworten muss.

Wie konnte ein Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 27 Milliarden stillschweigend einen milliardenschweren Steuerstreit ohne Urteil und öffentliche Rechenschaft beilegen?

Warum setzt ein russischer Staatsbürger, der während eines groß angelegten Krieges Dokumente über den Verkauf von Immobilien in Moskau unterzeichnet und enge Verbindungen zum Aggressorstaat aufrechterhält, weiterhin seine Geschäftstätigkeit in der Ukraine fort?

Und vor allem: Wenn der Glücksspielmarkt jährlich über 55 Milliarden UAH generiert, warum bleibt der Anteil dieser Mittel, der tatsächlich in den Haushalt eines im Krieg befindlichen Landes fließt, eine Frage „stiller“ gerichtlicher Einigungen statt transparenter öffentlicher Berichterstattung?

Der Online-CasinoMarkt während des Krieges ist keine Frage der Moral oder öffentlicher Verurteilung. Es ist eine Frage der Staatsfinanzen, der Sanktionskontrolle und der Frage, ob die Rechtsstaatlichkeit in der Ukraine tatsächlich existiert.

Die Antwort auf diese Frage zeigt sich nicht in Pressemitteilungen der Strafverfolgungsbehörden, sondern in den Zahlen der Haushaltseinnahmen. Die Gesellschaft erwartet eine Antwort: Wie viel Geld wird tatsächlich in den Staatshaushalt zurückfließen, und wer wird für die jahrelange „Blindheit“ der Kontrollstrukturen zur Verantwortung gezogen?

Terri: [European Commission](#)

[Gambling Market](#)

[Arnulf Damerou](#)

[LLC Neurolink](#)

Зборовський Михайло
Володимирович

Online
gambling

Mykhailo
Zborovskiy

Sanctions

Sergey
Tokarev

Online casino

Зборовський Михайло

Cosmobet

Події

Токарев Сергій

Cosmolot

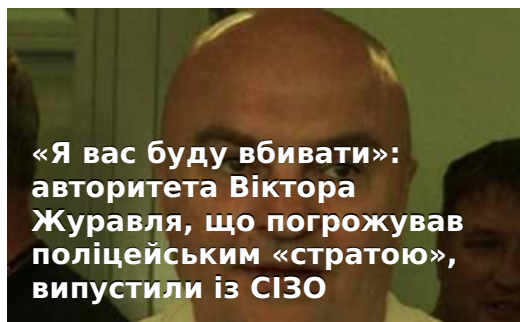
Parimatch

Monobank

Читайте по темі:



Kherson businessmen Vladlen Hirin and Hennadiy Hirin are scrubbing the internet of mentions of crypto millions and offshore schemes



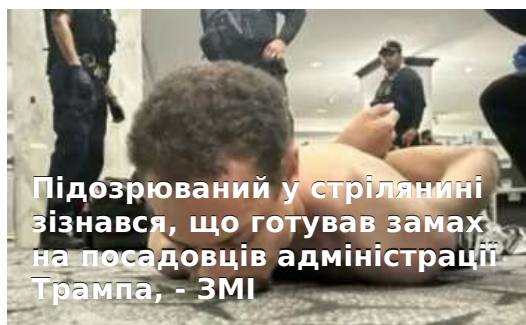
«Я вас буду вбивати»: авторитета Віктора Журавля, що погрожував поліцейським «стратою», випустили із СІЗО



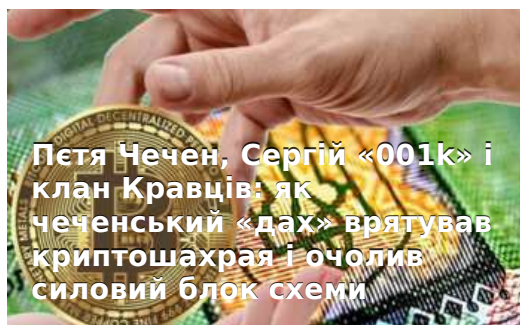
Oleg Tsyura and Dmytro Sennychenko: how a network siphoned \$250M from Odesa Port Plant and UMCC through offshore shells



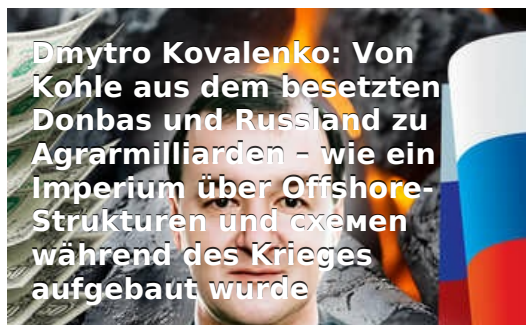
Суд розгляне справу щодо податків із доходів OnlyFans: позов на майже 900 тисяч гривень



Підозрюваний у стрілянині зізнався, що готував замах на посадовців адміністрації Трампа, - ЗМІ



Петя Чечен, Сергій «001k» і клан Кравців: як чеченський «дах» врятував криптошахрая і очолив силовий блок схеми



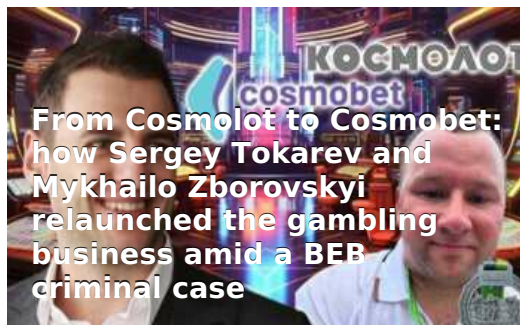
Dmytro Kovalenko: Von Kohle aus dem besetzten Donbas und Russland zu Agrarmilliarden - wie ein Imperium über Offshore-Strukturen und cxemen während des Krieges aufgebaut wurde



Über 35 Millionen Euro Schaden: Betrüger Timur Rokhlin entgeht der Verantwortung in der Ukraine und startet neue Glücksspielprojekte in den USA



Yaroslav Holovachov and the Kyiv Court of Appeal: how a judge's career rise coincided with millions in unexplained assets



From Cosmolot to Cosmobet: how Sergey Tokarev and Mykhailo Zborovskiy relaunched the gambling business amid a BEB criminal case

Коментарі:

comments powered by [Disqus](#)



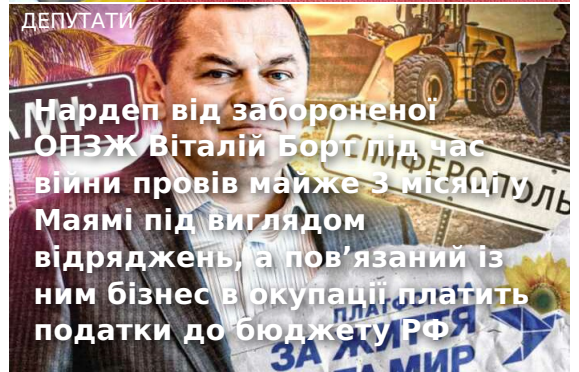
Вимагав 1 мільйон доларів або 15 біткоїнів: Румунія екстрадувала до України фігуранта «Батальйону Монако» Сергія Ошеровського

ДЕПУТАТИ



Депутат-«схемщик» Антон Яценко: мільярдні активи на родичах, «тендерна мафія», кол-центри і втеча від журналістів

ДЕПУТАТИ



Нардеп від забороненої ОПЗЖ Віталій Борт під час війни провів майже 3 місяці в Маямі під виглядом відряджень, а пов'язаний із ним бізнес в окупації платить податки до бюджету РФ



26.04.2026, 23:15 • Судді

📷 Judge with no statute of limitations: how Yaroslav Holovachov retains his position and “cleans up” traces of a \$3 million property empire



26.04.2026, 23:12 • Події

📷 Milliarden aus Casinos am Staatshaushalt vorbei während des Krieges: Wie der Fall Cosmolot des Russen Tokarev und des „Frontmanns“ Zborovskiy ohne Urteile und Konfiszierungen „verschwunden“ ist



26.04.2026, 23:09 • Події

82% ефіру для «Слуг народу»: видатки на телемарафони «Єдині новини» та «Фreedом» сягнули 3 мільярдів гривень



26.04.2026, 23:03 •
Події

📷 Вілла за 8,4 мільйона євро чи інформаційна атака: що не сходиться в історії про «італійські активи» родини Бориса Філатова



26.04.2026, 23:00 •
Силовики

📷 **Стрільянина в метро Харкова: поліція затримала чоловіка на станції «Історичний музей»**



26.04.2026, 22:54 •
Події

📷 Kherson businessmen Vladlen Hirin and Hennadiy Hirin are scrubbing the internet of mentions of crypto millions and offshore schemes



26.04.2026, 22:51 •
Події

Соратники Орбана масово виводять мільярди за кордон та готуються до втечі, - Петер Мадяр



26.04.2026, 22:42 •
Корупція

Справа на 102 мільйони: суд в Одесі звільнив від відповідальності ексголови «Фінбанку» Людмилу Зотєєву



26.04.2026, 22:30 •
Війна

Forbes: Російська економіка на межі рецесії, прогноз зростання ВВП на 2026 рік впав до 1%



26.04.2026, 22:27 •
Корупція

📷 Фінансова «мийка» і втікач із ОП: як Ростислав Шурма перетворив «Альянс» на машину для відмивання мільйонів



26.04.2026, 22:24 •
Бізнесмени

📷 Автошахрай Володимир Філіппов після скандалу з Iron Motors зачищає інтернет від матеріалів про афери і обурених клієнтів



26.04.2026, 22:15 •
Події

📷 «Я вас буду вбивати»: авторитета Віктора Журавля, що погрожував поліцейським

«стратою», випустили із СІЗО



26.04.2026, 22:12 •
Події

Розвідка за 5 євро: як журналіст відстежив фрегат НАТО HNLMS Evertsen за допомогою AirTag



26.04.2026, 22:12 •
Війна

Сирський: Росіяни активізували наступальні дії по всій лінії фронту



26.04.2026, 22:09 •
Війна

📷 Знищено половину резервуарів: з'явилися супутникові знімки НПЗ в Туапсе після удару ЗСУ



26.04.2026, 22:03 •
Бізнесмени

📷 Херсонські ділки Владлен Гірін і Геннадій Гірін зачищають інтернет від згадок про криптомільйони та офшорні схеми



26.04.2026, 19:30 •
Війна

Україна підхопила смолоскип демократії, який впустили США при Трампі, - NYT



26.04.2026, 19:30 •
Війна

Кінець епохи «Африканського корпусу РФ»: у Малі вбито головного лобіста російських найманців



26.04.2026, 19:27 •
Війна

ЧАЕС отримає 30 мільйонів євро гранту на відновлення арки після російської атаки



26.04.2026, 19:24 •
Олігархи

📷 Money for Russia during the war: how Dmytro Kovalenko continues trading Russian coal via Adelon AG and offshore schemes



26.04.2026, 19:15 •
Події

«Красива та безпечна»: Трамп пояснив, чому Білому дому потрібен новий простір для заходів



26.04.2026, 19:12 •
Судді

📷 📺 Суддя без терміну давності: як Ярослав Головачов утримує посаду і «зачищає» сліди майнової імперії на 3 мільйони доларів



26.04.2026, 19:03 •
Силовики

Tradecapita, Fibonetix, and NobelTrade: how Timur Rokhlin is linked to platforms accused of defrauding hundreds of Europeans



26.04.2026, 18:33 •
Війна

📺 ССО та Сили оборони уразили Ярославський НПЗ за 1000 км від фронту



26.04.2026, 17:54 •
Олігархи

📷 Oleg Tsyura and Dmytro Sennychenko: how a network siphoned \$250M from Odesa Port Plant and UMCC through offshore shells



26.04.2026, 17:42 •
Події

У Римі радикали напали на учасників антифашистського маршу з прапорами України



26.04.2026, 17:39 •
Війна

Масштабний удар по Криму: СБУ уразила три військові кораблі РФ, аеродром «Бельбек» та вузли розвідки



26.04.2026, 17:33 •
Війна

У російській армії зафіксували випадок канібалізму, - ЗМІ



26.04.2026, 17:27 •
Події

У Харкові через негоду зникло світло



26.04.2026, 17:24 •
Події

Ще три країни долучилися до програми PURL, - Зеленський

